

Rückert, Friedrich: 2. (1827)

- 1 Du blühetest die schönste aller Eichen,
- 2 Germania, im tiefsten Kern gesunde;
- 3 Als dir der Römer gegenüberstunde,
- 4 Könnt' an die Äste dir sein Speer nicht reichen.
- 5 Da schlug ein andrer Feind mit listigen Streichen
- 6 Dir von der Westseit' eine schwere Wunde,
- 7 Hieb von den Ästen manche dir zum Grunde,
- 8 Und zimmerte daraus sich Siegeszeichen.
- 9 Nun will er gar den ganzen Stamm zerhauen,
- 10 Und tröstet dich: »Ich will euch wilde Äste
- 11 Zu einem wohlgefugten Haus verbauen.«
- 12 Er baue dich zum schönsten der Paläste,
- 13 Doch wird dir kein lebendiger Lenz mehr tauen,
- 14 Nicht rauschen wirst du mehr im freien Weste.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46928>)